

# Kranzniederlegung mit Gedenkkonzert

**POGROMNACHT** Gemeinsames Erinnern am  
9. November – „La Kejoca“ in Kirche

**JEVER/RED** – Auch in dieser schwierigen Zeit der nicht enden wollenden Kriege im Mittleren Osten und in der europäischen Nachbarschaft wird wieder zum gemeinsamen Gedenken an das Pogrom am 9. November 1938 eingeladen. Am Sonntag, 9. November, findet ab 17 Uhr an der Gedenktafel für die zerstörte Synagoge Jever, Große Wasserpfortstraße 19, die Gedenkstunde statt, zu der die Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit

Oldenburg und die Kirchengemeinden der Stadt Jever gemeinsam einladen.

Nach dem Geläut der Glocken der evangelisch-lutherischen Stadtkirche und der katholischen Kirche St. Marien sowie der Begrüßung folgt die Kranzniederlegung durch die Pastoren der jeverschen Kirchengemeinden und den Bürgermeister der Stadt Jever, Jan Edo Albers. Anschließend wird Jürgen Ploeger-Lobeck, Schulleiter des Mariengymnasiums, die Gedenkansprache halten.

Nach dem Ende der Gedenkfeier beginnt bei freiem Eintritt um 18 Uhr in der Stadtkirche ein Gedenkkonzert zum 9. November. Das Global-Folk-Trio „La Kejoca“ mit Carmen Bangert (Gesang, Drehleier, Whistles), Jonas Rölleke (Geige, Gesang) und Keno Brandt (Gesang, Gitarre, Keyboard) sowie dem Lyriker Christopher Haupt, der zum Gedenken passende Texte rezitiert.



„La Kejoca“ – das sind Carmen Bangert, Keno Brandt und Jonas Rölleke. BILD:PRIVAT